02|20

LEBEN & WOHNEN

BWG seit 1910

Das Mitgliedermagazin der Buxtehuder Wohnungsbaugenossenschaft eG

TITELTHEMA

Keine Chance für Grippe & Co.

So kommen Sie gesund und fit durch den Winter

INTERN

Mitgliederversammlung 2020

unter besonderenUmständen

KENNEN SIE SCHON?

Die Artothek verleiht Abwechslung

Frischer Wind in Ihren vier Wänden

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder und Freunde der BWG,

vor sich haben Sie bereits die fünfte Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „Leben&Wohnen". Wir freuen uns über Ihr Interesse daran und wünschen viel Freude bei der Lektüre. Bei dieser Gelegenheit stellt sich uns die Frage: Möchten Sie das Magazin weiter in Papierform zugeschickt bekommen? Zu diesem Thema sowie zur Frage zu E-Mobilität und zukünftigen Lademöglichkeiten für elektrisch betriebene Fahrzeuge bitten wir auf der Rückseite bzw. auf den Postkarten um Ihre Antworten.

Darüber hinaus haben Sie in dieser Ausgabe noch eine weitere Möglichkeit, sich zu beteiligen: Auf Seite 6 finden Sie unsere Winter-Mitmach-Aktion und die Gewinnerin der Frühjahrsaktion. Ja, jetzt ist sie da, die kalte Jahreszeit. Wie Sie Ihre Räume richtig und vor allem auch ohne Energieverschwendung heizen, zeigt Ihnen unser sehenswertes Video mit Oma Erna. Sie finden es auf unserer Internetseite unter „Service / Tipps und Tricks".

Seit unserer letzten Ausgabe hat sich in unserer Genossenschaft viel getan. Eine langjährige Kollegin verabschiedeten wir in ihren wohlverdienten Ruhestand (Seite 6). Außerdem gab es mehrere 25-jährige Mieterjubiläen zu feiern (Seite 8). Eine wesentliche Veränderung ergab sich im Rahmen unserer Mitgliederversammlung. Wie angekündigt, standen in diesem Jahr turnusgemäß Wahlen zum Aufsichtsrat an. Das Wahlergebnis und was sonst noch besprochen wurde, lesen Sie auf Seite 3.

Um ein tagesaktuelles Thema kommen wir leider nicht herum. Die Covid-19-Pandemie hat uns wieder deutlicher im Griff. War ich doch im Frühjahr – als ich an dieser Stelle schrieb – noch leicht optimistisch, dass es zum Herbst/Winter geringere Einschränkungen gäbe, so hat uns alle die Realität eingeholt. Mehr denn je müssen wir auf uns und damit auch auf unsere Mitmenschen achtgeben. Hören Sie nicht auf krude Verschwörungstheorien. Lassen Sie sich nicht blenden von unsinnigen Botschaften, das alles wäre nicht real. Helfen Sie sich und anderen, indem Sie die Hygienevorschriften beachten. Es gilt, noch eine Weile durchzuhalten, in der Hoffnung, dass wir uns bald wieder die Hand geben. Ich freue mich darauf!

In diesem Zusammenhang haben wir als Vorstand entschieden, auf Mieterhöhungen in 2020 zu verzichten. Wir möchten Sie nicht zusätzlich zu den möglicherweise coronabedingten finanziellen Einschränkungen belasten und wir wollen damit auch ein Zeichen setzen. Übrigens wird bei uns kein Mitglied seine Wohnung verlieren, sollte er coronabedingt seine Miete nicht pünktlich leisten können. Auch das ist Genossenschaft.

Um so mehr meine ich es ernst mit meinem Gruß an Sie: Bleiben Sie gesund!
Ihr Stefan Conath

Impressum

Herausgeber
Buxtehuder
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Winterstraße 1a
21614 Buxtehude
Tel. 04161/66914-0
Fax 04161/66914-99
info@buxtehuder-wohnungsbau.de
www.buxtehuder-wohnungsbau.de

Verantwortliche
Stefan Conath
Andrea Albers

Ausgabe Dezember 2020
Auflage 1.750 Exemplare

Gestaltung
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH

Druck
Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Fotos
Buxtehuder
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Rezept S. 7: BVEO,
Pretzlaw Communications
shutterstock.com:
Yuganov Konstanti, vvvita, baranq,
Michael Schneidmiller, dotshock,
Africa Studio, Ink Drop, Iakov Filimonov,
Followtheflow, NinaMalyna, Calek,
Piotr Zajc

Unsere Mitgliederversammlung 2020 **unter besonderen Umständen**

Coronabedingt fand unsere Mitgliederversammlung erst Ende Oktober statt. Diesen Termin, den 29. Oktober 2020, hatten Vorstand und Aufsichtsrat schon früh reserviert. Wohl wissend, dass eine Absage durch neue Gesundheitsauflagen nicht auszuschließen war, ermöglichte letztendlich ein aufwendig entwickeltes Konzept die Veranstaltung.

Für unsere Planungen musste sich jedes Mitglied vorab anmelden. Dadurch konnten wir einen für die erwartete Besucheranzahl geeigneten Raum wählen. Schließlich galt auch hier, die notwendigen Abstände und bekannten Hygieneregeln einzuhalten. Mit dem Ballhaus-Buxtehude haben wir einen sehr guten Standort gefunden. Das gebotene Ambiente und vor allem das schlüssige Gesundheitskonzept überzeugten uns. Die Reaktionen der Mitglieder bestätigten das.

Der aktuelle Aufsichtsrat (v. l.): Timo Kersten, Christian Wilkens, Stefan Babis, Dr. Christian Bücker, Bernd Ritzenhoff, Michael Lemke.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrats eröffnete Herr Kersten die Mitgliederversammlung pünktlich und wie geplant. Neben den üblichen Vorträgen und Beschlüssen stand in diesem Jahr die turnusmäßige Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates an. Vier Mitglieder standen jedoch nicht zur Wiederwahl zur Verfügung: Frau Knoefel sowie die Herren Lindner und Müller-Wegert, da sie bereits die satzungsgemäße Altersgrenze erreicht haben. Zudem stellte sich Frau Strömer nicht zur Wiederwahl, da sie beruflich sehr stark gefordert ist.

Da derzeit alle Aufsichtsratsmitglieder für drei Jahre bestellt waren und daher alle gleichzeitig zur möglichen Wiederwahl standen, hat sich der Aufsichtsrat entschieden, die Amtszeiten bei dieser Wahl zu verändern. Es wurde der Vorschlag angenommen, in diesem Jahr die Mitglieder sowohl für ein als auch für zwei und drei Jahre zu wählen. Dadurch werden wir in Zukunft jedes Jahr Aufsichtsratsmitglieder wählen, jedoch besteht nicht mehr die Gefahr, dass alle Mitglieder gleichzeitig zur Wahl stehen.

Die verbleibenden Mitglieder, Herr Dr. Bücker, Herr Kersten, Herr Lemke und Herr Ritzenhoff haben sich zur Wiederwahl bereiterklärt und wurden zu unserer Freude auch wiedergewählt. Ergänzt wird der Aufsichtsrat durch zwei weitere gewählte Personen: Herr Stefan Babis, Geschäftsführer der Stadtwerke Buxtehude, wird in diesem für uns wichtigen Gremium mitwirken und auch Herr Christian Wilkens, selbständiger Steuerberater in Buxtehude, wird in Zukunft den Aufsichtsrat unterstützen. Herzlich willkommen, Herr Babis und Herr Wilkens! Wir freuen uns, dass wir die Zukunft der BWG weiterhin mit der Unterstützung eines sehr kompetenten Aufsichtsrates gestalten können.

Im Anschluss an diese Wahlen wurden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Herr Kersten dankte ihnen für ihre kompetente, sachliche und immer angenehme Zusammenarbeit. Es wurde ihnen ein Präsent überreicht.

Ein großer Dank gilt den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern (v. l.): Angelika Knoefel, Hans-Jürgen Lindner, Susann Strömer, Thomas Müller-Wegert

Keine Chance für Grippe und Co.
So kommen Sie gesund und fit durch den Winter

Wer kennt es nicht: Kaum werden die Temperaturen kühler und der Regen zum Dauergast, melden sich Schnupfen, Husten und Halsschmerzen wieder bei uns. Der Wechsel von Kälte, Nässe und trockener Heizungsluft stellt unser Immunsystem auf die Probe und ermöglicht Bakterien und Viren leichtes Spiel. Gleichzeitig schlägt der Lichtmangel auf die Stimmung, macht müde und antriebslos. Doch es gibt auch eine gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Bewegung an der frischen Luft

Viele bleiben gerade bei kalten Temperaturen, Wind und Regen lieber in den eigenen vier Wänden. Doch genau das ist falsch, denn Abhärtung ist der beste Weg zu einer guten Abwehr. Sport und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft versorgen den Körper mit einer Extraportion Sauerstoff und Tageslicht, stabilisieren das Immunsystem und bringen den Kreislauf in Schwung. Falls Sie ein Sportmuffel sind, bringen Sie einfach mehr Bewegung in Ihren Alltag: Schon ein halbstündiger Spaziergang pro Tag, das Toben mit den Kindern auf dem Spielplatz oder die Runde um den Block in der Mittagspause helfen Ihnen dabei, gesund zu bleiben. Natürlich sollten Sie sich immer der Witterung entsprechend anziehen. Besonders wichtig: Kopf und Füße müssen immer warm sein, sonst droht schnell eine Erkältung.

Fit dank Temperaturschock

Unbeliebt aber effektiv – Wechselduschen trainieren die Elastizität der Gefäße, stärken das Immunsystem und regen den Kreislauf an. So machen Sie es richtig: Duschen Sie Ihren Körper jeweils drei Mal abwechselnd mit warmem und danach kaltem Wasser ab. Beginnen Sie am rechten Fuß und lassen Sie den Wasserstrahl zunächst über das rechte und dann das linke Bein laufen, anschließend über den rechten und linken Arm von den Händen bis zur Schulter und schließlich kurz über Bauch und Rücken. Achten Sie darauf, dass Sie mit dem kalten Wasser aufhören. Kleine Motivation: Schon nach kurzer Zeit haben Sie sich an den Temperaturschock gewöhnt und werden die kalte Brause als angenehm empfinden.

Ab in die Wärme

Regelmäßige Saunagänge sind ebenfalls ein gutes Mittel, um Kreislauf und Immunsystem zu stärken. Wie bei den Wechselduschen trainiert auch hier der Wechsel zwischen Kälte und Wärme optimal die Gefäße und wirkt sich positiv auf Stoffwechsel, Herz-Kreislauf-System und Blutdruck aus. Zudem fördern die Entspannung und das warme Licht das seelische Wohlbefinden. Erkältungen wird aktiv vorgebeugt, da sich im Körper langfristig mehr Killerzellen und für die körpereigene Abwehr wichtige Botenstoffe bilden. Ob Sie in die Finnische Sauna, die Biosauna oder das Dampfbad gehen, bleibt dabei ganz Ihnen überlassen. Wichtig ist nur, dass Sie es regelmäßig tun. Optimal ist ein Saunabesuch pro Woche mit drei Durchgängen. Allerdings: Wer schon krank ist, bleibt besser zu Hause!

Die Abwehr von innen stärken

Auch mit der richtigen Ernährung können wir unser Immunsystem in der kalten Jahreszeit tatkräftig unterstützen. Viel frisches Obst und Gemüse versorgen den Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Besonders reichhaltig an Vitamin C sind beispielsweise Kiwis, Paprika, Brokkoli und Sanddornbeeren. Ebenfalls von Bedeutung ist Vitamin E, das Entzün-

dungen im Körper bekämpft und unter anderem in pflanzlichen Ölen, Mandeln und Vollkornprodukten enthalten ist.

Achten Sie auch darauf, ausreichend zu trinken. So bleiben die Schleimhäute gut befeuchtet und trotzen Bakterien und Viren.
In den kalten Monaten erfreut sich Tee wieder großer Beliebtheit, da er uns mit verschiedensten Aromen verwöhnt und nach einem Winterspaziergang wunderbar von innen wärmt. Versuchen Sie es doch mal mit anregenden Kräuter- und Gewürztees. Und wenn sich doch mal eine Erkältung anbahnt, helfen zum Beispiel Ingwer-, Salbei-, Holunderblüten- oder Lindenblütentee.

Vom richtigen Klima bis zur Nasendusche

Tipps zum richtigen Heizen und Lüften geben wir Ihnen auch auf Seite 10. Doch damit können Sie nicht nur Schimmelbildung vorbeugen und Kosten sparen, sondern auch aktiv etwas für Ihre Gesundheit machen! Denn zu trockene, verbrauchte und warme Heizungsluft trocknet Ihre Schleimhäute aus, die so einem grippalen Angriff oft nicht standhalten können. Über- oder unterheizen Sie Ihre Wohnung daher nicht und achten Sie auf gut gelüftete Räume.

So profitieren Sie gleich dreifach: dank einem verringerten Gripperisiko, einer schimmelfreien Wohnung und niedrigeren Heizkosten.

Viren und Bazillen vom Leib halten

Eines der effektivsten Mittel, um sich in der Erkältungszeit vor einer Ansteckung zu schützen, ist häufiges Händewaschen. Denn egal ob beim Händeschütteln oder im Bus – überall lauern jetzt Erkältungsviren. Reiben wir dann mit den Händen unsere Augen oder essen wir etwas, dringen die Krankheitserreger auch in unseren Körper ein.

Wer unterwegs keine Zeit oder keine Gelegenheit zum Händewaschen hat, kann auch auf sogenannte Hygiene-Gele zurückgreifen. Die kleinen Tuben passen in jede Tasche und desinfizieren mit wenigen Bewegungen Finger und Hände. Noch besser ist es natürlich, wenn uns Viren und Bazillen erst gar nicht erreichen. Sofern möglich, sollten Sie Abstand halten und Menschenmengen vermeiden.

Keine Chance dem Winterblues

Kaum etwas macht uns anfälliger für Krankheiten und auch Depressionen als Stress. Genügend Entspannung und ausreichend Schlaf hingegen unterstützen die körpereigenen Abwehrkräfte. Genießen Sie also die langen Abende bei Kerzenschein, machen Sie es sich mit Ihrer Familie gemütlich und gönnen Sie sich bewusst etwas Gutes, wie ein wohliges Wannenbad oder ein spannendes Buch. Sollte Sie das ständige Grau deutlich belasten, hilft vor allem eines: Licht! Gehen Sie so oft wie möglich nach draußen. Was ebenfalls gut durch den grauen November trägt, ist die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Kaufen Sie schon ein paar Geschenke, überprüfen Sie die Deko und genießen Sie den ersten Glühwein und die ersten Lebkuchen des Jahres.

SOS-Tipps, wenn es Sie doch erwischt hat

Gleich bei den ersten Anzeichen einer drohenden Erkältung sollten Sie handeln: Trinken Sie viel, am besten Kräutertees oder heiße Zitrone mit Honig. Nehmen Sie ein entspannendes Bad mit Thymianzusatz oder inhalieren Sie mit ätherischen Ölen. Auch ein ansteigendes Fußbad kann wahre Wunder wirken. Ebenfalls hilfreich: Gurgeln mit Salbeitee oder Salzwasser oder aber die berühmte Hühnersuppe, am besten natürlich hausgemacht. Hilft all das nicht oder verschlimmern sich Ihre Beschwerden, sollten Sie spätestens nach drei Tagen den Arzt aufsuchen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund und fit durch die kalte Jahreszeit kommen!

Ein neuer Lebensabschnitt **beginnt für Erika Viets**

Von Oktober 2002 bis Juli 2020 arbeitete sie bei der BWG: Nach fast 18 Jahren verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Erika Viets in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie war die erste Anlaufstelle der BWG und führte gewissenhaft und immer freundlich das Sekretariat mit Empfang und Telefonzentrale sowie die Mitgliederverwaltung. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Mieter, Mitglieder und Handwerker und es gab auch öfter mal einen kurzen Schnack auf Platt. In ihrer gesamten beruflichen Zugehörigkeit zur BWG habe sie immer das gute, kollegiale Miteinander geschätzt, wie sie rückblickend resümiert.

Das habe auch in schweren Zeiten sehr geholfen. Wir bedanken uns bei Frau Viets für die lange und sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für den Ruhestand, zusammen mit ihrem Mann und der restlichen Familie, alles Gute. Es ist jetzt Zeit für spontane Reisen und ausgiebige Hobbys. Aber auch Entspannung zu Hause im Garten und auf sonniger Terrasse. Als Oma kann sie ihr Enkelkind verwöhnen und die gewonnene Zeit genießen.

Das gesamte Team der BWG wünscht Frau Viets alles Gute für die Zukunft und freut sich uns über jeden Besuch.

Unsere Gewinnerin **mit der schönsten Frühlingsdeko**

In unserer vorigen Ausgabe hatten wir zu einer Frühjahrs-Mitmach-Aktion eingeladen: Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden. Es haben uns sehr schöne Zuschriften erreicht. Das hat die Wahl des Gewinners nicht einfacher gemacht.

Am Ende machte das Rennen das Foto von Ruth Jensen aus Jork-Estebrügge. Zwischen ihren üppig blühenden Balkonkästen schaute sie freudig strahlend von ihrem Balkon und ließ sich fotografieren. Ihren Gewinn überreichten wir ihr persönlich.
Sie freut sich über einen Toom-Gutschein im Wert von 50 Euro, damit sie auch in der nächsten Balkonsaison wieder fleißig pflanzen kann. Gratulation!

Nächste Gewinnaktion:

Zeigen Sie uns Ihren Weihnachtsschmuck!

Ergreifen Sie gleich die nächste Chance auf eine weihnachtliche Überraschung: Zeigen Sie uns Ihre weihnachtlichen Dekorationen – egal, ob geschmückter Weihnachtsbaum, Tischdekoration oder Balkonbeleuchtung.

Wie machen Sie es sich zu Weihnachten und im Winter so richtig gemütlich? Lassen Sie uns und unsere Leserschaft daran teilhaben. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrer schönsten, prächtigsten oder ausgefallensten Weihnachtsdekoration!

Wir sind schon gespannt auf Ihre Einsendungen. Diese können Sie uns bis zum **31.01.2021** per Mail an **info@buxtehuderwohnungsbau.de** schicken.

Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen viel Spaß!

Apfelfruchttorte mit Schokoladen-Chilicreme

© BYEO, Pretzlaw Communications

Zutaten:

Schokoladenbiskuit
- 6 Eier getrennt
- 150 g Zucker
- 100 g Mehl
- 30 g Stärkemehl
- 30 – 40 g Kakaopulver

Schokoladen-Chilicreme
- 200 g Sahne
- 4 Eigelb
- 40 g brauner Zucker
- 200 g Zartbitterschokolade
- 1 Chilischote

Apfelfruchtcreme
- 4 Äpfel
- Zucker
- ½ Vanilleschote
- 90 g Sahne
- 4 Eigelb
- 2 Blatt Gelantine
- 50 g kaltes Wasser
- 550 g Sahne

70 Minuten
(+ ca. 6 Stunden Back-/Kühlzeit)

Zubereitung

Tortenboden:

1] Eigelb mit 50 g Zucker schaumig schlagen. Eiweiß mit den restlichen 100 g Zucker steif schlagen und unter die Eigelb-Creme heben.
2] Mehl mit Kakao und Stärke mischen, sieben und unter die Eigelb-Creme heben.
3] Bei 175 Grad für 35 – 40 Minuten backen. Tortenboden auskühlen lassen und einmal durchschneiden.

Schokoladen-Chilicreme:

4] Chilischote ganz fein hacken, mit Sahne und Zucker einmal aufkochen und 10 Minuten ziehen lassen. Alles durch ein feines Sieb passieren, sodass keine Chilischoten mehr darin bleiben.
5] Die Sahnemasse zusammen mit den Eigelben bei geringer Temperatur und unter ständigem Rühren langsam auf dem Wasserbad eindicken.
6] Die dunkle Zartbitterschokolade über einem Wasserbad schmelzen. Anschließend die warme Sahnemasse vorsichtig unter die geschmolzene Kuvertüre geben und beide Massen sorgfältig miteinander vermischen.

Apfelfruchtcreme:

7] Die Äpfel schälen, Kernhaus entfernen, klein schneiden, mit etwas Wasser weich dünsten und zu Apfelmus pürieren.
8] Sahne, Vanillemark und Zucker in einem Topf erwärmen. Wenn die Masse lauwarm ist, die Eigelbe hinzugeben und die Masse bei geringer Temperatur unter ständigem Rühren eindicken, ohne dass sie gerinnt. Apfelmus unterrühren.
9] Die Apfelfruchtcreme sofort vom Herd nehmen, in eine Schüssel füllen und mit Folie bedeckt eine Stunde lang im Kühlschrank abkühlen lassen.
10] Die Gelatine in dem kalten Wasser einweichen. Die Sahne mit einem Stabmixer aufschlagen. Gelatineblätter ausdrücken und in einem Topf erwärmen.
11] Die flüssige Gelatine unter die Apfelfruchtcreme rühren und die gesamte Masse unter die geschlagene Sahne heben.

Torte:

Einen Tortenring um den Tortenboden legen. Schokoladen-Chilicreme auf den Tortenboten und die Apfelfruchtcreme darüber streichen. Ca. vier Stunden in den Kühlschrank stellen.

Lösung der SUDOKU-Rätsel von Seite 9:

7	1	5	9	3	6	2	8	4
6	2	4	1	8	5	3	9	7
3	8	9	4	7	2	1	6	5
4	7	1	8	2	9	5	3	6
5	6	3	7	1	4	9	2	8
8	9	2	6	5	3	4	7	1
1	4	7	2	9	8	6	5	3
9	3	8	5	6	1	7	4	2
2	5	6	3	4	7	8	1	9

2	5	8	1	4	7	6	3	9
3	6	7	8	2	9	1	5	4
1	4	9	3	6	5	2	7	8
9	7	6	5	8	2	4	1	3
8	1	4	7	9	3	5	6	2
5	2	3	6	1	4	9	8	7
7	9	5	4	3	6	8	2	1
6	8	2	9	7	1	3	4	5
4	3	1	2	5	8	7	9	6

Balkonmodernisierung
Es war nicht einfach!

Wir müssen zugeben: Nicht immer sind unsere geplanten Vorhaben leicht umsetzbar. So wie zuletzt in der Sachsenbergstraße/Stader Straße. Aber Lösungen werden immer gefunden.

Unsere Ursprungsidee: an unserem Wohnhaus in der Sachsenbergstraße/ Stader Straße die vorhandenen Balkone zu erweitern und zusätzliche Balkone zu errichten. Mit dieser Idee begannen die Planungen. Schnell merkten wir, dass hier viele Unternehmen an ihre Grenzen stießen. Der erste Plan konnte nicht umgesetzt werden.

Diese Erkenntnisse nutzten wir für eine erneute Betrachtung und entwickelten eine sehr gute alternative Lösung. Unabhängig vom Gebäude errichteten wir eine Stahlkonstruktion.

Auf den schönen und großen Balkonen genießen unsere Mitglieder, die in diesem Gebäude wohnen, nun auch schöne Stunden an der frischen Luft.

Viele positive Rückmeldung von Betrachtern erreichten uns. Und auch wir sind der Meinung, dass diese Maßnahme sehr gelungen ist. Die Balkonanlage verleiht dem gesamten Gebäude einen anderen Charakter. Es wirkt frischer und moderner.

Viele Arbeiten waren notwendig ...

... aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer im Jahr 1995 in eine unserer Genossenschaftswohnungen eingezogen ist, der feiert(e) in diesem Jahr sein 25-jähriges Mietjubiläum.

Zu diesem feierlichen Anlass gratulieren wir unseren Mitgliedern herzlich. Wir wünschen ihnen noch viele weitere schöne Jahre in unserer Genossenschaft!

Die Artothek
verleiht Abwechslung

Frischer Wind in Ihren vier Wände gefällig? Dann mieten Sie doch einfach für kleines Geld ein Kunstwerk aus der Artothek in Buxtehude. Kunstwerke ausleihen wie Bücher – das ist in Buxtehude seit 1984 möglich. Ein tolles Konzept – probieren Sie es mal aus!

58 Bilder im Wert von 22.250 Deutsche Mark – damit begann alles, als die Artothek am 6. Juli 1984 in der Stadtbibliothek Buxtehude in der Fischer Straße 2 eröffnete. Inzwischen ist der Bestand auf 500 Exponate gewachsen, und die Artothek ins historische Rathaus umgezogen. Die Idee ist damals wie heute: Bürgerinnen und Bürger leihen sich gegen ein geringes Entgelt für einen längeren Zeitraum zeitgenössische Grafiken, Collagen, Radierungen, Aquarelle, Ölbilder, Bleistiftzeichnungen oder Kleinplastiken aus, für Abwechslung im eigenen Zuhause, im Büro, in der Praxis oder in Konferenzräumen.

Der Gesamtbestand der Artothek ist in einem übersichtlichen Katalog aufgeführt, den Sie online (www.buxtehude.de/kultur-stadtmarketing/artothek) einsehen können oder im Servicecenter Kultur & Tourismus erhalten. Darin finden Sie alle wichtigen Angaben zu den Werken, wie Maler, Titel, Technik, Entstehungsjahr und Größe.

Für jedes ausgeliehene Kunstwerk wird ein Entgelt in Höhe von sechs Euro für drei Monate beziehungsweise zwölf Euro für sechs Monate erhoben.

Der Versicherungsschutz ist im Preis enthalten. Zum sicheren Transport erhalten Sie außerdem entsprechendes Verpackungsmaterial.

Ausleihe und Rückgabe sind zurzeit über den Fahrstuhleingang des historischen Rathauses in der Langen Straße zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
Samstag: 13.30–17 Uhr

Die Stadt empfiehlt zudem, die neue Online-Terminvergabe zu nutzen, um die Ausleihe oder Rückgabe von Kunstwerken noch besser planen zu können:
www.buxtehude.de/terminvergabe

SUDOKU – Rätselspaß aus Japan

7		5		3		2		
	2		1		5		9	
	8			7		1		5
4			8	2				6
8				5	3			1
1		7		9			5	
	3		5		1		4	
		6		4		8		9

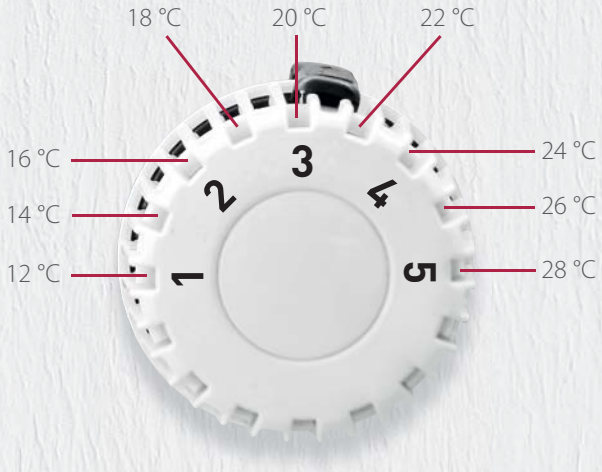
	5						3	9
	6	7		2		1	5	
			3		5			
9	7	6	5		2			
	1						6	
			6		4	9	8	7
			4		6			
	8	2		7		3	4	
4	3						9	

Das Ziel des Spiels ist, das Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer pro Spalte, pro Reihe und pro Block (3 x 3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt.

Die Lösung finden Sie auf Seite 7.

Alles eine Frage der Einstellung

So regeln Sie Ihre Heizthermostate richtig!



Jedes Jahr zu Beginn der Heizperiode kommt ein unbequemes Thema auf den Tisch, nämlich das korrekte Heizen und Lüften in Mietwohnungen. Wird viel geheizt und viel gelüftet, steigen die Energiekosten. Wird wenig geheizt und noch weniger gelüftet, steigt das Risiko der Schimmelpilzbildung. Ein zentraler Grund für „falsches" Heizen: Der richtige Gebrauch von Thermostatventilen wird häufig unterschätzt.

Wir nutzen es täglich und wissen oft gar nicht so genau, wie es funktioniert: das Thermostatventil. Bei Kälte drehen wir es in die eine Richtung, bei zu hoher Wärme oder Abwesenheit in die andere Richtung.

Nicht wenige Menschen glauben daher, das Thermostatventil an ihrer Heizung würde ungefähr so funktionieren wie ein Wasserhahn, den man je nach Belieben auf- und zudrehen kann.

Allerdings stellen Sie an Ihrem Thermostatventil eben nicht ein, wie viel „Heißwasser" durch Ihre Heizung rauschen, sondern wie warm es in Ihrem Zimmer werden soll. Jede Zahl auf dem Thermostat entspricht dabei einer konkreten Zimmertemperatur.

Die wichtigsten Fakten im Überblick:

- Die Anzeige auf dem Thermostat bestimmt die maximale Zimmertemperatur. Sie hat keinen Einfluss darauf, wie schnell ein Zimmer warm wird, sondern nur, wie warm es insgesamt wird.
- Die Regelung der Heizung übernimmt das Thermostat automatisch. Wenn Sie Ihre Wunschtemperatur also einmal eingegeben haben, brauchen Sie nicht weiter „nachzujustieren".
- Das Thermostatventil misst die Umgebungstemperatur und steuert entsprechend die Heizung. Es sollte daher nicht durch Gardinen, Möbel usw. verdeckt werden, hinter denen sich Stauwärme bilden könnte.
- Die Raumtemperatur sollte immer zwischen 18 und 22 Grad liegen. Das ist billiger und effizienter, als ausgekühlte Räume anschließend wieder aufzuheizen.
- Lüften Sie niemals „auf Kipp". Wenn die kalte Lüftungsluft einen längeren Zeitraum über das Thermostat strömt, vermittelt sie ihm einen falschen Eindruck von der Zimmertemperatur und animiert es zu übermäßigem Heizen. Lieber mehrmals täglich stoßlüften.

Schauen Sie sich auch gerne unseren Erklärfilm „Wie funktioniert richtiges Lüften" mit Oma Erna an.

Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen

Oder öffnen Sie unsere Internetseite unter folgendem Link:
www.buxtehuder-wohnungsbau.de/tipps

Wenn die Engel Plätzchen backen

Woher kommt das Abendrot?

Können Sie sich noch erinnern? Als Sie ein Kind waren und fasziniert in den wunderschön rot leuchtenden, winterlichen Abendhimmel geschaut haben, hat Ihre Mutter Ihnen sicher auch von den Engeln erzählt, die für Weihnachten Plätzchen backen. Doch haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, woher wir das wissen? Und warum der Himmel dabei ausgerechnet rot erscheint?

Vielleicht kommt das Rot ja durch die Hitze der Backöfen? Von den glühenden Wangen der eifrig arbeitenden Engel? Oder aber von der Schamesröte, wenn die kleinen Engel-Naschkatzen wieder einmal beim Stibitzen erwischt worden sind? Alles richtig, aber es gibt noch eine weitere Erklärung: Wenn das Christkind und seine kleinen Engelshelfer in der Vorweihnachtszeit in der himmlischen Backstube am Werke sind, um die ganzen Schleckermäuler auf der Erde mit köstlichem Naschwerk zu versorgen, verwenden sie auch reichlich roten Zuckerguss, der aus Staub vom roten Planeten angerührt wird. Als eines Tages dieser Planetenstaub zur Neige ging, wurde der Engel Neriel damit beauftragt, Nachschub zu holen.

Feinster roter Zuckerstaub

Auf dem roten Planeten angekommen, hielt Neriel vom höchsten Berg Ausschau nach einem großen Krater voll mit dem süßen Staub. Voller Eifer flog er tief hinein bis auf den Boden, um nur den feinsten roten Zuckerstaub einzusammeln. Danach waren seine Flügel und sein Engelsgewand über und über mit dem Puder bedeckt. Als er zu später Stunde zurück in die Bäckerei flog, färbte er den Himmel in so intensives Rot, wie es die Menschen noch nie gesehen hatten. Staunend nannten sie es „Abendrot". Am nächsten Morgen lagen in jedem Haus die leckersten Plätzchen und seitdem wissen wir: Wenn der Himmel im Winter rot leuchtet, backen die Engel wieder fleißig Plätzchen, bringen die Öfen zum Glühen und holen Nachschub für den Zuckerguss!

Nur Physik?

Übrigens: Es soll auch Menschen geben, die das Abendrot auf die physikalischen Gesetze der Lichtstreuung zurückführen. Demnach würde bei einem tiefen Sonnenstand der Weg des Sonnenlichtes durch die Atmosphäre länger. Und da Luftmoleküle, Dunstteilchen und Aerosole den kurzwelligen Blau- und Grünanteil viel stärker streuen und filtern, bleibt nur noch der langwellige rote Anteil übrig.

Auch für die Wettervorhersage wird das Abendrot eingespannt, das nach alter Bauernregel als Vorzeichen für schönes Wetter gilt (Abendrot – Gutwetterbot). Da die im Westen untergehende Abendsonne die Luftpartikel nur dann rot erscheinen lassen könne, wenn ihr Licht nicht durch Wolken abgefangen wird und der Wind bei uns meist aus Westen kommt, sei die Wahrscheinlichkeit für einen wolkenlosen sonnigen Himmel am nächsten Tag recht hoch. Aber auf solch absurde Theorien wollen wir hier nicht näher eingehen! Wir schauen lieber in den roten Abendhimmel und freuen uns auf die leckeren Weihnachtsplätzchen.

Für Sie da

Öffnungszeiten

Büro-Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Über Änderungen zu unseren Öffnungszeiten informieren wir Sie auf unserer Website.

Geschäftszeiten

Montag	8.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten:
Am 24. und 31. Dezember 2020 bleibt unser Büro geschlossen.

Telefon

Unsere Zentrale erreichen Sie unter:

04161 66914-0

Teilweise erreichen Sie Ihre Ansprechpartner auch direkt über die jeweilige Durchwahl.

Ansprechpartner

Vermietung –40
Iska Ludigkeit, Susanne Dammann

Technik –20
Gerhard Krüger

Mitgliederverwaltung –30
Janine Wichmann

Wir bitten um Ihre Meinung!

Unsere Genossenschaft lebt vom Miteinander, Mitmachen und Mitbestimmen. Damit wir in zukünftigen Planungen Ihre Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigen können, haben Sie die Chance, sich zu den Themen E-Mobilität und Mitgliedermagazin zu äußern. Das steckt dahinter.

Ist E-Mobilität für Sie interessant?

Elektrisch betriebene Fahrräder oder Autos werden immer beliebter. Deshalb widmet sich auch die BWG diesem Thema: Beim Neubau bereiten wir die Stellplätze bereits darauf vor, sie mit Lademöglichkeiten für Autos auszustatten. Bei bestehenden Stellplätzen ist das etwas schwieriger, hierzu führen wir Gespräche mit entsprechenden Fachleuten.

Bei E-Fahrrädern ist die Unterbringung der hochwertigen und oft schweren Fahrräder die größte Herausforderung. Deshalb haben wir in der Wiesenstraße und im Rödingweg zwei Fahrradhäuser errichtet und vermietet, für ältere Mitglieder eine enorme Erleichterung.

Übrigens: Auch für unseren eigenen Regiebetrieb planen wir, E-Fahrzeuge anzuschaffen oder verschiedene Werkzeuge mit Akku-Betrieb zu verwenden. Eine eigene Fotovoltaikanlage würde unser ökologisch nachhaltiges Konzept abrunden. Was halten Sie davon?

Gedrucktes Magazin – ja oder nein?

Im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit bei der BWG stellten wir uns auch die Frage: Möchten unsere Mitglieder das Magazin weiterhin in Papierform zugeschickt bekommen? Schließlich können Sie alternativ zur gedruckten Version jederzeit das Magazin auf unserer Internetseite lesen. Eine weitere Möglichkeit: Sie melden sich bei uns, sodass wir Ihnen jeweils das neueste Exemplar per E-Mail senden.

Wie lesen Sie Ihr Magazin am liebsten? Halten Sie lieber Papier in den Händen? Oder nutzen Sie lieber Ihr Tablet oder Ihren PC, um sich über Neuigkeiten zu informieren? Sagen Sie es uns.

JETZT SIND SIE GEFRAGT

Füllen Sie ganz klassisch die von uns vorbereiteten Postkarten aus und lassen uns diese zukommen oder alternativ per E-Mail an info@buxtehuder-wohnungsbau.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und sind auf Ihre Rückmeldungen gespannt.

IST E-MOBILITÄT FÜR SIE INTERESSANT?

Besitzen Sie bereits oder planen Sie in den nächsten 5 Jahren, sich ein elektrisch betriebenes Fahrzeug (Auto, Fahrrad etc.) anzuschaffen?

☐ Ja ☐ Nein

Würden Sie eine Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge an Ihrem Wohnort nutzen?

☐ Ja ☐ Nein

GEDRUCKTES MAGAZIN – JA ODER NEIN?

Möchten Sie Ihr Mitgliedermagazin „Leben&Wohnen" weiterhin als gedrucktes Exemplar per Post erhalten?

☐ Ja ☐ Nein

Möchten Sie Ihr Mitgliedermagazin „Leben&Wohnen" lieber digital per E-Mail erhalten?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja: Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Ihnen das digitale Mietermagazin zusenden können:

_____

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte beachten Sie unsere
Datenschutzbestimmungen unter:
www.buxtehuder-wohnungsbau.de/datenschutz

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Buxtehuder
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Winterstraße 1a
21614 Buxtehude

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte beachten Sie unsere
Datenschutzbestimmungen unter:
www.buxtehuder-wohnungsbau.de/datenschutz

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Buxtehuder
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Winterstraße 1a
21614 Buxtehude